

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene-Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Warschau, den 1. September 1857.

[12830.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

Buch- und Musikalienhandlung

unter der Firma:

Gustav Gebethner & Co.

begründen und im Laufe nächsten Monats eröffnen werden.

Wir gehören dem Buchhandel seit 10 Jahren an, und glauben, uns während dieser Zeit in den geachteten Häusern der Herren: **Rudolf Friedlein, S. H. Merzbach** in Warschau und **Joseph Zawadzki** in Kieff genügende Kenntnisse erworben zu haben, um bei ehrenhaftem Geschäftsbetrieb in Verbindung mit entsprechenden Mitteln und gehörigen Platzkenntnissen, auf einen guten Erfolg unsers Unternehmens rechnen zu dürfen.

Nähere Auskunft über uns werden die Herren **Gustav Sennewald** und **S. H. Merzbach** hieselbst sowie Herr **Wolfgang Gerhard** in Leipzig gern bereit sein zu ertheilen.

Wir erlauben uns daher, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten und ersuchen Sie

uns gütigst ein Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr **Wolfgang Gerhard** zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieser von uns in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem wir Sie bitten, von unserer Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Gebethner.
Robert Wolff.

Gustav Gebethner wird zeichnen:

G. Gebethner & Co.

Robert Wolff wird zeichnen:

G. Gebethner & Co.

[12831.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich nach erlangter hoher Genehmigung auf hiesigem Plage eine Filial-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek unter der Firma:

Hermann Geibel in Erlau

errichtet habe, für welche ich zwar keine Separat-Rechnung oder Zusendung wünsche (da ich sie durch mein Posther Geschäft fortire), jedoch Nova von Kunstblättern und Musikalien, welche ich in Postb nicht führe, in einfacher Anzahl erbitte.

Hochachtungsvoll

Erlau, 1. Sept. 1857.

Hermann Geibel.

[12832.] **Theilhabergesuch.**

Ein des Buchhandels erfahrener Mann, mit einem Capital von wenigstens 4000 Thälern, kann in einer wohlrenommirten Sortimentbuchhandlung, mit einigem ausgezeichnet gangbaren Verlage, in einer Stadt des Königreichs Sachsen, binnen hier und Neujahr 1858 als Theilhaber eintreten, da der Besizer sich einer andern Branche zuzuwenden beabsichtigt. Die Bedingungen sind äußerst vortheilhaft, da überdies die Stellung des Theilhabers eine fast ganz unabhängige ist.

Offerten sub Chiffre T. G. besorgt Herr **Julius Werner** in Leipzig.

[12833.] **Günstige Gelegenheit zu einem Etablissement.**

Zur Gründung einer katholischen Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Belgiens suche ich einen jungen Mann katholischer Religion, der französisch versteht und Kenntnisse der katholischen Literatur besitzt. Derselbe tritt als Associé in's Geschäft ein, erhält die Leitung desselben und muß 3-4000 fl baar einschließen. Anerbietungen erwarte ich mit directer Post.

Antwerpen, 27. August 1857.

Max Kornicker.

[12834.] **Theilhabergesuch.**

Eine ältere wohlaccreditirte Berliner Verlagshandlung sucht behufs Herausgabe eines grössern literarischen Unternehmens, dessen Erfolg und hoher Ertrag ein gesicherter ist, einen stillen Theilnehmer, der über ein Capital von 5-6000 fl zu disponiren vermag. — Hierauf ernstlich Reflectirende wollen ihre Adressen sub N. B. # 34 an die Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung franco einsenden.

Verkaufsanträge.

[12835.] Eine Leihbibliothek von 6000 Bden., sämmtlich in 1/2 Leder geb. und sehr gut erhalten, soll Veränderungen halber für den billigen — Einbands — Preis von 600 fl sofort verkauft werden. Das Verzeichniß derselben ist durch Hrn. **A. Wienbrack** in Leipzig zu beziehen.

[12836.] Ein Sortimentsgeschäft Schlesiens mit 6000 fl Umsatz, der Ausdehnung noch sehr fähig, soll, wenn es gewünscht wird sofort, verkauft werden; hierauf Reflectirende, die im Besitz einiger 1000 fl und zu Folge des preuß. Buchhändler-Examens befähigt sind, das Geschäft spätestens Neujahr zu übernehmen, wollen sich unter der Chiffre **G. S.** franco an die Red. d. Bl. wenden.

[12837.] In einer der größten Städte Pommerns ist eine seit 20 Jahren bestehende Sortiment-Buchhandlung nebst Leihbibliothek und Papier-Handlung Veränderungen halber unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort billig zu verkaufen. — Kaufpreis wie jede weitere Auskunft ertheilen die Herren **G. E. Schulze** in Leipzig und **Ferd. Seelhaar** in Berlin.

[12838.] In einer preuß. Stadt von über 7000 Einwohner, mit reicher Umgegend, ist eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, mit bedeutender Leihbibliothek, Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Das Geschäft ist in stetem Wachsen begriffen und wird die diesjährige Baar-Einnahme voraussichtlich 12,000 fl betragen.

Zahlungsfähige Reflectenten wollen sich unter Chiffre **K. # 720** an die Red. d. Bl. wenden.

Kaufgesuche.

[12839.] Ein junger Mann mit einem dispo-niblen Capital von 4-5000 fl sucht ein rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen, oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre **K. M. # 13** durch die Red. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12840.] Nachstehende früher von mir und zuletzt von Herrn **Herm. Schulze** hier commissionsweise debitirten Artikel habe ich jetzt käuflich übernommen, und bitte Ihren Bedarf künftig von mir zu verlangen. Auch stehen Ihnen gern Exmpl. à Cond. zu Diensten, wozu ich den Raumburg'schen Wahlzettel zu benutzen bitte:

- Jacob's Festtagsänger 1. Thl. à 15 Ngr.
 - " " " 2. Thl. à 15 Ngr.
 - " Kerntefest-Cantate à 25 Ngr.
 - " Copulations-Arien à 5 Ngr.
 - " Volksharfe Nr. 1. à 1 Ngr.
 - " die spielende Jugend à 15 Ngr.
- Fiedler's Confirmationsheine. } m. 33 1/2 % Rabatt, mit 25 % Rab.
- Leipzig, den 9. Septbr. 1857.
G. Kummer.

[12841.] Zur Verwendung empfehlen wir:

Worte des Heilandes an Christenkinder.

Eine Festgabe in siebenzehn Kinderpredigten von **Frauenhand.**

Nach dem Englischen.

Zweite mit einigen Liedern vermehrte Ausgabe.

32. eleg. geb. mit Goldschnitt 8 Sgl.; netto 6 Sgl.

Baar 6 Exmpl. für 1 fl.

Gediegener Inhalt und elegante Ausstattung, die durch einen Holzschnitt nach **Ludwig Richter** einen künstlerischen Schmuck gewinnt, empfehlen dies kleine Buch für Familie und Haus. **Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung in Berlin.